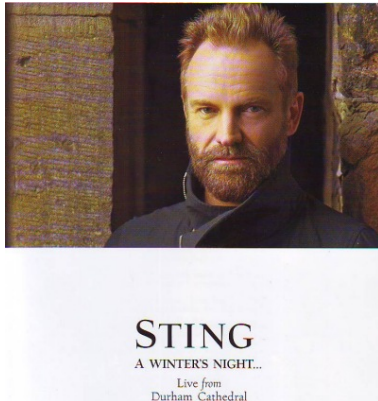


Kunst · Theater · Literatur



Mitte September 2009, ein schöner Abend in Nordengland. Eine der schönsten Kathedralen, oberhalb eines malerischen Flusses. Durch die Fenster dringt buntes Licht nach außen. Innen ein Raum voller Musik.

Sting zu Gast in Durham Cathedral.

Und mit ihm Musiker aus Marokko, Australien, Kuba, den Vereinigten Staaten, Frankreich, Schottland.

A Winter's Night ...

„Für mich ist Winter eine magische Jahreszeit“, sagt Sting, „eine Zeit der Geschichten und Mythen, der Lieder, des Kaminfeuers ...“

Alle Lieder dieses Konzerts umspielen diese Jahreszeit; eigene Kompositionen, Volkslieder, Lieder aus der Renaissance, geistliches Liedgut. Und das Zauberhafte an diesem Konzert: Sting hat Musiker zusammengebunden, die aus unterschiedlichen Kulturkreisen, aus unterschiedlichen Musikrichtungen stammen und mit ihnen gemeinsam die Arrangements für die Musik erarbeitet. Den Sommer hindurch haben sie gemeinsam gelebt, musiziert und probiert. Im Konzert spürt man die Individualität jedes Musikers, jeder Sängerin. Und zugleich eine ungeheure Freude am Miteinander im Konzert.

Am Anfang die Idee, ein gemeinsamer Weg und am Ende ein Konzert, das die Zuhörer verzaubert.

Stefan Keller

Vgl.: Sting – A Winter's Night – Deutsche Grammophon